

INHALT

VORWORT	11
1. FREIHEIT UND MODERNE AUF DEM PRÜFSTAND	13
1.1 Konstitutive und epochenspezifische Bedeutung	14
1.2 Freiheit – ein irritierender Begriff	19
1.3 Der zweipolige Kern	21
1.4 Ein Blick in die Ideengeschichte	26
1.5 Modernisierung	29
1.6 Ambivalenzen und Selbstgefährdung	32
1.7 Zur Methode	38
 ERSTER TEIL: FREIHEIT VON NATURZWÄNGEN	
2. ÄUSSERE KULTIVIERUNG: TECHNIK	43
2.1 Begriffsklärung	43
2.2 Wider den romantischen Blick auf die Natur	45
2.3 Oikopoiese	48
2.4 Naturschutz kontra Umweltschutz	51
2.5 Großrisiken	55
2.6 Eine vorläufige Bilanz	58
3. MEDIZIN	60
3.1 Ethos plus Ethik	62
3.2 Lebensende 1: Sterbegleitung	65
3.3 Lebensende 2: Freitod	68
3.4 Lebensanfang 1: Reproduktive Autonomie	77
3.5 Lebensanfang 2: Präimplantationsdiagnostik	83

4. INNERE KULTIVIERUNG: ERZIEHUNG ZUR FREIHEIT	89
4.1 Von Anlagen zur Wirklichkeit	89
4.2 Vier Stufen	93
a) Disziplinieren 94 – b) Kultivieren 97 – c) Zivilisieren 98 – d) Moralisieren 100 – e) Moralische Veredelung 103	
4.3 Spielen und Arbeiten	104
4.4 Erziehung zur Persönlichkeit	107

ZWEITER TEIL: FREIHEIT IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

5. AUFGEKLÄRTER LIBERALISMUS	112
5.1 Aus dem Geist der Aufklärung	112
5.2 Von Adam Smith bis John Rawls	117
5.3 Zukunftsfähiger Liberalismus	128
6. FREIER MARKT – VISION ODER ILLUSION?	133
6.1 Markt und Kapitalismus	135
6.2 Wert ...	137
6.3 ... und Unwert	142
6.4 Ökosoziale Marktwirtschaft	144
6.5 Nichtökonomische Märkte	147
6.6 Finanzkapitalismus	151
7. GERECHTIGKEIT IM NAMEN DER FREIHEIT	158
7.1 Weltgerechtigkeitserbe	159
7.2 Institutionelle und personale Gerechtigkeit	161
7.3 Neue soziale Gerechtigkeit	163
7.4 Ambivalenz des Sozialstaates	166
7.5 Zum Beispiel: Finanzwirtschaft	169
8. FREIE GESELLSCHAFT	178
8.1 Offenheit	179
8.2 Pluralismus	182
8.3 Toleranz	186
8.4 Bürgergesellschaft und Bürgersinn	192

DRITTER TEIL: WISSENSCHAFT UND KUNST

9. WISSEN UND FREIHEIT	196
9.1 Freiheitsförderndes Wissen	197
9.2 Freiheitsgefährdendes Wissen 1	202
9.3 Freiheitsgefährdendes Wissen 2	209
10. FREIHEIT UND FREIRAUM: KUNST	213
10.1 Von der Dichterkritik zur affektiven Rationalität	214
10.2 Ästhetische Autonomie	218
10.3 Kunstfreiheit	221
10.4 Freiraum Kunst	224

VIERTER TEIL: POLITISCHE FREIHEIT

11. KONSTITUTIONELLE DEMOKRATIE	233
11.1 Herrschaftsfreiheit oder freiheitliche Herrschaft?	233
11.2 Grundfreiheiten: Menschenrechte	236
11.3 Legitimationsvorsprung	241
11.4 Sieben Begriffselemente	244
11.5 Partizipative Demokratie	253
12. FREIHEITSRECHTE	255
12.1 Zum Beispiel Datenschutz	255
12.2 Statt dessen Rechtswegestaat	261
12.3 Mediendemokratie?	265
12.4 Bilanz	273
13. MINIMALBÜRGER, STAATSBÜRGER, WELTBÜRGER	275
13.1 Spannungen im Identitätsbegriff	277
13.2 Minimalbürger	279
13.3 Dynamische Identität	282
13.4 Konfliktfall Religion	285
13.5 Interkulturelles Strafrecht	287
13.6 Wutbürger, Gemeinwohnbürger, Weltbürger	289
13.7 Bilanz und eine Vermutung	293

14. SOUVERÄNITÄT IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG	295
14.1 Staatliche Souveränität	296
14.2 Freiheitseinbußen und Freiheitsgewinn	300
14.3 Exkurs: Wer ist Betroffener?	306
14.4 Komplexe Souveränität	308
15. FREIHEITLICHE WELTORDNUNG	313
 FÜNFTER TEIL: PERSONALE FREIHEIT	
16. EIN NEUER FAKULTÄTENSTREIT	325
16.1 Ist die Freiheit eine Illusion?	326
16.2 Stufen von Freiheit	329
16.3 Fehlschlüsse	332
16.4 Zum Beispiel: deterministischer Fehlschluß	336
16.5 Wider einen voreiligen Schluß	343
16.6 Ein pragmatischer Widerspruch	345
17. PERSONALE AUTONOMIE	349
17.1 Schlichter und freier Wille	349
17.2 Gründe zu Ende denken	352
17.3 Proto-Sollen: Freie Anerkennung	355
17.4 Zur Wirklichkeit personaler Autonomie	358
18. ZUM PREIS DER FREIHEIT	364
18.1 Der kleinere Preis: entscheiden müssen	364
18.2 Der große Preis: das Böse	370
19. RÜCKBLICK: FREIHEIT UND MODERNE	373
 ANHANG	
LITERATUR	379
VORARBEITEN DES VERFASSERS	391
PERSONENREGISTER	392
SACHREGISTER	397